

Siegen, 17. August 2016

## ***Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW, Barbara Steffens, besucht erstmals DRK-Kinderklinik Siegen***

**Ministerin Barbara Steffens informiert sich bei Rundgang in der DRK-Kinderklinik Siegen über die Leistungen der Klinik in den letzten Jahren, die anstehenden Herausforderungen und die Verantwortung des Hauses im Bereich Kinderschutz in Südwestfalen**

Über Besuch aus dem Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW konnten sich der Aufsichtsratsvorsitzende, die Geschäftsführerin und die Mitarbeiter der DRK-Kinderklinik Siegen freuen. Ministerin Barbara Steffens war heute zu einem ausführlichen Gespräch, verbunden mit einem rund einstündigen Rundgang, auf dem Wellersberg. DRK Landesvorstand Ludger Jutkeit sowie Klinikgeschäftsführerin Stefanie Wied waren zusammen mit ihren leitenden Mitarbeitern aus Medizin, Pflege und Verwaltung sehr froh, dass man Zeit und Interesse für die Arbeit, aber auch für die Herausforderungen der Siegener Kinderklinik hat. Als eine der letzten noch selbstständigen Kinderkliniken in Deutschland trägt die Fachklinik für Kinder und Jugendliche mit ihren mehr als 700 Mitarbeitern die Verantwortung für die medizinische und pflegerische Versorgung für rund 55.500 Patienten mit ihren Familien pro Jahr. Dank ihres breiten Leistungsspektrums mit SPZ, KJP und einer breit aufgestellten somatischen Klinik mit angeschlossenem Perinatalzentrum Level 1 leistet man hier einen unverzichtbaren Beitrag zur medizinischen Versorgung in Südwestfalen und darüber hinaus.

„Wir wollen jedem Kind einen guten Start ins Leben geben. Denn wer gesund ist, hat erheblich bessere Chancen auf gesellschaftliche Teilhabe und eine erfolgreiche persönliche Entwicklung. Deshalb brauchen wir eine umfassende medizinische und psychosoziale Versorgung, in der die Beteiligten des Gesundheitswesens sektorenübergreifend und interdisziplinär zusammenarbeiten. Gerade im ländlichen Raum stellt dies auf Grund der weiteren Entfernungen noch einmal höhere Anforderungen. Hier in Siegen

gibt es dazu bereits langjährige Erfahrungen, aber auch noch weitere Herausforderungen, sagte Ministerin Barbara Steffens.

Zunächst setzte man sich in kleiner Runde mit den Landespolitikern über Themen wie etwa notwendige Investitionen, die zukünftige generalisierte Pflegeausbildung, das für Kinderkliniken nicht bedarfsgerechte DRG-System mit den damit verbundenen wirtschaftlichen Herausforderungen und die aktuelle Kinderschutzthematik mit Zahlen und Fakten aus der Region auseinander. Anschließend konnte sich die Ministerin bei ihrem ersten Besuch der fast 100 Jahre alten Klinik auf dem Wellersberg sehr persönliche Eindrücke beim Rundgang über die verschiedenen Stationen und Einrichtungen, darunter auch die Intensivstation für dauerbeatmete Kinder und Jugendliche, verschaffen. Beim Besuch am Krankenbett der 18 beatmeten Kinder bzw. Jugendlichen, die in der Einrichtung an der Klinik leben, zeigte Steffens keine Berührungsängste. Vielfach kam die Ministerin direkt mit anderen Mitarbeitern, aber auch mit Patienten, Eltern und Angehörigen ins Gespräch.

„Ich bin sehr stolz, dass sich unsere Kinderklinik nach der Übernahme durch den DRK Landesverband im Jahr 2012 so positiv entwickelt hat“, betonte Ludger Jutkeit die Bedeutung der Klinik für den DRK Landesverband Westfalen-Lippe. Eine große Aufgabe sieht er in der Weiterentwicklung des Bereiches Kinder- und Jugendpsychiatrie. Stefanie Wied argumentierte, „dass man trotz der so positiven Entwicklungen in den verschiedenen medizinischen Leistungsbereichen aufgrund der mangelhaften Refinanzierung im DRG-System und den fehlenden Investitionen durch das Land weiterhin vor großen wirtschaftlichen Herausforderungen steht. Dank der großen Akzeptanz und Unterstützung durch die Bevölkerung und die Wirtschaft der Region konnten in den letzten Jahren viele Investitionen getätigt werden, die den Familien im klinischen Alltag direkt zu Gute kommen.“

***Bild 1: Eingangsbereich; Stefanie Wied (GF DRK-Kinderklinik), Dr. Jörg Lafontaine (Leitung Referat Krankenhausversorgung), Barbara Steffens (Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW), Ludger Jutkeit (Vorstand DRK Landesverband Westfalen Lippe), Dr. Stefan Beyerlein (Chefarzt Abt. Kinderchirurgie),***

**Roland Penz (Bereichsleitung Pflege), Bettina Kowatsch (Öffentlichkeitsarbeit)**

**Bild 2: Besichtigung der Kinderinsel; Stefanie Wied, Birgit Krumm (Bereichsleitung Kinderinsel), Dr. Jörg Lafontaine, Barbara Steffens**

**Bild 3: Klinikrundgang; Dr. Gebhard Buchal (Chefarzt Abt. Pädiatrie) im Gespräch mit Ministerin Barbara Steffens**

**Bild 4: Intensivstation; Markus Pingel (Ärztlicher Leiter Intensiv), Dr. Stefan Beyerlein, Barbara Steffens, Petra Nick (Bereichsleitung Pflege Station 1, Intensiv, PNZ), Dr. Jörg Lafontaine, Roland Penz**

#### **Informationen zur DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH:**

- Die DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH ist eine Einrichtung des Deutschen Roten Kreuzes.
- „Wir wollen die Lebensqualität für Kinder und Jugendliche verbessern und sie mit ihren Familien in medizinischer, sozialer und persönlicher Hinsicht optimal versorgen.“
- Wir sind eine hoch spezialisierte Fachklinik für Kinder- und Jugendmedizin, die **jährlich rund 5.500 Patienten stationär und über 50.000 Patienten ambulant** versorgt.
- 138 Betten im stationären Bereich sowie 14 Plätze in der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie.
- Etwa **700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** - Ärzte, Pflegekräfte, Psychologen und Therapeuten sorgen für ihre bestmögliche medizinische, pflegerische und therapeutische Versorgung.
- **Interdisziplinarität** ist eine unserer Stärken. Denn unsere Kinderklinik ist mit ihrem umfangreichen Leistungsspektrum so breit aufgestellt, dass wir für nahezu jedes Krankheitsbild einen eigenen Spezialisten im Haus haben. Bei komplexen Erkrankungen können wir so jederzeit auch fachbereichsübergreifende Teams bilden, die unsere Patienten mit dem nötigen Know-how ganzheitlich betreuen. Für die optimale Versorgung einiger besonderer Krankheitsbilder, wie z.B. Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, gibt es an unserer Kinderklinik sogar ein fest eingerichtetes Kompetenzzentrum.
- Zum multiprofessionellen Team der DRK-Kinderklinik Siegen gehören Kinder- und Jugendärzte verschiedener Fachrichtungen, Kinderchirurgen und -anästhesisten, Kinder- und Jugendpsychiater, das Pflegepersonal, ein breites Spektrum an Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen, Mitarbeiter des sozialen Dienstes, Seelsorger, Lehrer und Erzieher sowie unsere Klinikclowns.

**Die Lebensqualität für Kinder verbessern.**

**Das ist unser Auftrag.**